

# Tagungsort

Jugendbildungsstätte Unterfranken  
Berner Straße 14  
97084 Würzburg Stadtteil Heuchelhof

Das Tagungshaus ist barrierefrei

## Anmeldung

Anmeldung (bis spätestens 14. September 2018):

Markus Raschka  
Pulsnitzer Str. 5  
01099 Dresden  
Email: markus.raschka@arcor.de

### Rückfragen an:

Michael Brinkschröder  
(Tel. 089/65102063, 01577/8814399,  
Email: michael.brinkschroeder@web.de)

### Tagungsbeitrag

Einzelzimmer: 145€ / ermäßigt 105€\*

Doppelzimmer: 90€ / ermäßigt 60€\*

\* Ermäßigung bei einem Monatseinkommen unter 1.350 € netto

Die HuK hat einen Sozialfonds eingerichtet für Menschen, denen die Bezahlung schwer fällt. Wir bitten, sich hierzu frühzeitig bei Michael Brinkschröder zu melden.

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn der Tagungsbeitrag überwiesen ist.

### Bankverbindung: HuK e.V.

Verwendungszweck: TI-Seminar  
IBAN: DE 04 4306 0967 4095 1935 00  
BIC: GENODEM1GLS bei GLS  
Gemeinschaftsbank e.G.

Die Zimmervergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

# Anreise

Die Jugendbildungsstätte Unterfranken ist sehr bequem mit ÖPNV zu erreichen.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

ab ICE-Bahnhof Würzburg mit Straßenbahnlinie 3 Richtung Heuchelhof. Abfahrt auf der rechten Seite der Wendeschleife vor dem Hbf. Nicht an der Haltestelle Berner Straße aussteigen, sondern erst an der Endstation Athener Ring. Dort ca. 500 m die Berner Straße entlang laufen bis zum Blockheizkraftwerk (Schornsteine!) linke Straßenseite.

Dahinter liegt die Jugendbildungsstätte. Fahrzeit ca. 25 Min, Fußweg 500 m. Wenn ab 19:30 die Linie 3 nicht mehr fährt, gelangt man mit Linie 5 Richtung Rottenbauer zur Schleife Athener Ring. Alternativ kann man auch schon an den Haltestellen Wiener Ring oder Madrider Ring aussteigen, nach rechts zwischen den Wohnblocks hindurch und um das Stadtteilbiotop herum auf das Blockheizkraftwerk zusteuern (ebenfalls 500 m). Man braucht einen Einzelfahrschein „Großwabe Würzburg“ für 2,60 €, die 6-Fahrten-Karte kostet 10,50 €.

### Mit dem Auto:

Die A3 (Frankfurt-Würzburg-Nürnberg) an der Ausfahrt 70 Würzburg-Heidingsfeld verlassen, aber nicht Richtung Würzburg, sondern Richtung B19 Schwäbisch Hall/Bad Mergentheim/Giebelstadt fahren. Nach 2,4 km an der Ampelkreuzung nach links Richtung Heuchelhof abbiegen, nach weiteren 2 km an der Straßenbahnwendeschleife links in die Berner Straße (beschildert: Jugendbildungsstätte).

Nach 500 m liegt diese links hinter dem Blockheizkraftwerk. Wer aus Richtung Fulda auf der A7 kommt, kann bereits an der Ausfahrt Würzburg-Estenfeld über die B19 quer durch das Stadtgebiet Würzburg fahren. Zu Berufsverkehrszeiten ist das aber nicht empfehlenswert.



„Ich werde euch wohlgefällig annehmen, spricht Gott“ (Ez 43,27)

Christliche Spiritualität für Trans\*, Inter\* und Angehörige\*



28. bis 30. Sept. 2018  
in der Jugendbildungsstätte  
Unterfranken (Würzburg)



# „Ich werde euch wohlgefällig annehmen, spricht Gott“ (Ez 43,27)

Das Seminar richtet sich an trans\* und intergeschlechtliche Menschen sowie ihre Lebenspartner\_innen, Eltern, Kinder, Freundinnen und Freunde, die an einer persönlichen Auseinandersetzung mit Geschlechtervielfalt und christlicher Spiritualität interessiert sind. Wie können wir unsere eigenen spirituellen Wege finden? Was können christliche Traditionen dazu beitragen?

In diesem Jahr werden wir vor allem darauf schauen, bei wem und wie wir uns als transidente und intergeschlechtliche Menschen angenommen fühlen (möchten) – von uns selbst, von der Kirche, von Gott. Neben spirituellen Impulsen aus der christlichen Tradition wird es dieses Mal auch trans- und interreligiöse Anregungen geben. Über das Workshop-Angebot hinaus besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigenen Themen in einem Open Space einzubringen.

Leider haben wir für das Leitungsteam keine intergeschlechtliche Person finden können. Wir behandeln das Thema und sind offen dafür...

## Programm

### Freitag, 28.09.2018

- 17:00 Ankunft
- 18:00 Abendessen
- 19:30 Begrüßung und Kennenlernen
- 21:30 Geistlicher Abendausklang

### Samstag, 29.09.2018

- 07:45 Geistlicher Tageseinstieg
- 08:00 Frühstück
- 09:00 Workshops I
  - 1) Rituale im Zusammenhang von Transition
  - 2) Be beautiful, be yourself: trans- und interreligiöse Impulse
  - 3) Paulus queer gelesen
- 10:30 Pause
- 11:00 Workshops II
  - 1) Kirchliche Annahme von Trans\*-Menschen: Neue Ansätze
  - 2) Intergeschlechtliche Spiritualität
  - 3) Angenommen - Selbstannahme: Schreibgespräch zu Ps 139
- 12:00 Mittagessen
- 13:30 Pause (incl. Kaffee / Tee)
- 15:00 Open Space (Einführung)  
Die Teilnehmenden können eigene Themen präsentieren, mit denen sie sich in den folgenden Workshops auseinandersetzen wollen.
- 15:30 Workshops (Open Space)
- 17:15 Plenum: Teilen der Ergebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse
- 19:00 Abendessen
- 19:30 Meditativer Gottesdienst

### Sonntag, 30.09.2018

- 07:45 Geistlicher Tageseinstieg
- 08:00 Frühstück

- 09:00 Plenum: Perspektiven und Visionen
- 10:30 Pause (incl. Kaffee / Tee)
- 11:00 Plenum: Rückblick und Feedback
- 12:30 Mittagessen (als Abschluss)

## Leitungsteam

*Andrea\* (\*1964)* am Beginn von Transition und Transformation; Orientierung, Austausch und geschwisterliche Annahme suchend auf dem Weg zu sich selbst.

*Dr. Michael Brinkschröder (\*1967)*, schwuler Cismann, kath. Theologe und Soziologe, arbeitet als Religionslehrer an einer Berufsschule in München. Mitglied der HuK, Gründer des Global Network of Rainbow Catholics, Koordinator der Arbeitsgruppe zur Anti-Gender-Bewegung des European Forum of LGBT Christian Groups. Arbeitet aktuell an einem Werkbuch „Bibel queer lesen“.

*Esther Lau (\*1973)*, transweiblich (bis non-binary), ev. Religionspädagogin und Studienrätin an einer Berufsbildenden Schule in Rheinland-Pfalz (Dipl. Berufspäd.), Tischlermeisterin, Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes Trans\*, Vorsitzende queer-mittelrhein e.V. (Koblenz), religiös-kirchliche Mitarbeit seit der Kindheit (Ev.-Luth. Landeskirche Hannover), verheiratet und zwei Kinder.

*Paul Raschka (\*1956)*, Transmann, ist seit März 2011 in der HuK. Er wohnt seit 2011 in Dresden und leitet dort die Selbsthilfegruppe „Trans ID“ und ist seit 2012 glücklich mit einem Mann verheiratet. Er gehört seit 2012 zum HuK-Vorstand und hält Kontakt zu den Trans\*-Gruppen. Er führt Gespräche mit Kirchenleitungen, Bischöfen und Pfarrern/-innen und betreibt Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit.